

## Marketing

# Studenten sind jetzt auf Zimmersuche. Zimmer gesucht – WG gefunden, die WIRO zeigt wie!

Wer das nächste Wintersemester in der Hansestadt Rostock nicht mit Rucksack und Luftmatratze beginnen möchte, geht jetzt auf Zimmersuche: Das Interesse an preisgünstigen WIRO-Wohnungen mit viel Platz für Wohngemeinschaften ist hoch. Bewohner, mit denen die Chemie stimmt, finden Studenten und Azubis im neuen virtuellen WG-Portal des Wohnungsunternehmens. „Suche helles geräumiges Zimmer in Zweier- oder Dreier-WG mit guter Verkehrsanbindung zur Uni und Mensa“ – WIRO-Vermieter Christoph Reinhold weiß, dass er sich in den nächsten Wochen, kurz vor Semester- und Ausbildungsbeginn, vor Anfragen wie diesen kaum retten kann. Hunderte Studis und Azubis suchen dann ein Quartier in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, viele davon in einer WG, in der die Kosten geteilt oder gedrittelt werden. Schließlich ist der Start in die Selbstständigkeit teuer: Möbel, Fachbücher, Haushaltsgeld und Miete müssen bezahlt werden.

The screenshot shows the WIRO website interface. At the top, there are navigation buttons for 'Hilfe', 'Rostock', and 'Tipps & Tricks', along with links for 'Startseite', 'Kontakt', 'Impressum', and 'Datenschutz'. The main header features the WIRO logo and a large red banner with the text 'Hilfe beim Mieten & Bieten – so funktioniert es'. Below the banner is a search bar with fields for 'Benutzername', 'Passwort', and 'Anmelden', and a link for 'Du bist ein neuer Nutzer? Hier registrieren'. The main content area is titled 'WG-Wohnen ist in!' and contains a text block about finding apartments in Rostock and a form titled 'Trage Dein Angebot ein' with a button 'Angebot eintragen'.

Unkompliziert und übersichtlich: Das WG-Portal der WIRO ging im Juli online.

Die kommunale WIRO Wohnen in Rostock bietet deshalb die Azubi- und Studentenaktionen „U27“ und „Semesterwohnen“ an. Diese setzen auf Mietfreiheit bis zu einem halben Jahr, weniger Kautions und eine garantiert stabile Miete bis 27 Jahre. Alle Wohnungen des kommunalen Unternehmens sind bei der Vermietung modernisiert, tapeziert und bezugsfertig. Bei 3- bis 5-Raum-Wohnungen im Nordwesten oder Nordosten der Hansestadt, die meist als WG genutzt werden, kommen beim „U27-Wohnen“ bis zu 850 Euro weniger Miete jährlich zusammen.

Doch die knappe Kasse ist nicht das einzige Problem, mit dem junge Leute zu kämpfen haben: Wäsche waschen, einkaufen, kochen, putzen und Finanzen regeln: Damit es nicht zu Reibereien kommt, muss die Chemie zwischen den Mitbewohnern stimmen. Christoph Reinhold hat es oft erlebt: „Gut ist letztlich, was allen gefällt. Wenn aber sehr unterschiedliche Lebenswandel aufeinander treffen, ist die Trennung vorprogrammiert.“



## Damit endlose Besichtigungstouren nicht zum Alltag von Azubis und Uni-Neulingen werden, ging die WIRO im Juli mit der Betaversion ihres neuen WG-Portals online.

Auf [www.wg-portal-rostock.de](http://www.wg-portal-rostock.de) bringt sie Nutzer zusammen, die entweder ein Zimmer suchen oder anbieten möchten. Merkmale wie Alter, Geschlecht, Raucher oder Nichtraucher werden automatisch miteinander abgeglichen – und passende Kandidaten vorgeschlagen. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass eine WG-Suche nur erfolgreich verläuft, wenn Bewerber und Anbieter schon vorab Informationen über sich erhalten, die es sinnvoll erscheinen lassen, sich auch persönlich kennen zu lernen“, erklärt Christoph Reinhold. Das System sei zudem nicht nur unkompliziert und übersichtlich in der Menüführung, sondern gewährleiste ein hohes Maß an Datenschutz: „Im Vergleich zu anderen sozialen Netzwerken müssen Benutzer bei uns keine persönlichen Angaben veröffentlichen.“

**Dagmar Horning**



[www.designer-architekt.de](http://www.designer-architekt.de)

